

Vorstellung für das Amt des Landesjugendfeuerwehrwartes



Liebe Feuerwehrkameradinnen,
Liebe Feuerwehrkameraden,

dem ein oder anderen bin ich ja schon bekannt, dennoch möchte ich meine Person kurz vorstellen:

Mein Name ist Dirk Ströder, ich bin 40 Jahre alt und komme aus Mogendorf im Westerwaldkreis. Ich bin ausgebildeter Bürokaufmann und habe mich in einem Dualen-Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie zum Betriebswirt weitergebildet. Beruflich bin ich als kaufmännischer Betriebsleiter in einem mittelständischen Bauunternehmen mit dem Schwerpunkt Schlüsselfertige Errichtung von Wohnanlagen tätig. Ebenso liegt mir die Berufsausbildung von jungen Menschen am Herzen, was mich bereits vor einigen Jahren zur Mitarbeit im Prüfungsausschuss der IHK Koblenz bei den Abschlussprüfungen bewogen hat. Neben meinen fundierten Fähigkeiten im Bereich Buchführung obliegt mir, auch schon in früheren Verantwortungsbereichen, die Personalverantwortung und -führung.

Den sportlichen Ausgleich finde ich im Ausdauersport beim Laufen und Mountainbiken. Das Skifahren beherrsche ich schon seit Kindheitstagen.

Meine Feuerwehrlaufbahn begann mit dem Eintritt in die Jugendfeuerwehr im Jahr 1994 in meiner Heimatwehr in Mogendorf. Hier bin ich zum Gruppenführer bestellt und habe zusätzlich auch den Zugführerlehrgang belegt. Die weiteren belegten Lehrgänge in meiner bisherigen Feuerwehrlaufbahn erspare ich Euch jetzt hier, da es sicherlich den Rahmen sprengen würde. Im Jahr 2002 habe ich das Amt des Jugendfeuerwehrwartes übernommen und habe dieses bis Juni dieses Jahrs ausgeführt. Weiterhin bin ich seit November 2020 Gemeindejugendfeuerwehrwart der Verbandsgemeinde Wirges. Auf Kreisebene bin ich seit 2001 als Geschäftsführer der Kreisjugendfeuerwehr tätig, weshalb auch die Jugendverbandsarbeit für mich kein unbeschriebenes Blatt ist und ich mich dort sehr gerne engagiere.

Auch durch meine Tätigkeit als Kassenprüfer der Landesjugendfeuerwehr konnte ich schon Einblicke in die Struktur und Abläufe auf Landesebene erhalten.

Meine Wunschvorstellung für die zukünftige Zusammenarbeit der Landesjugendleitung und des Vorstandes ist, dass als Vorstand gemeinsam agiert wird.

Das man in einem Vorstand nicht immer in allen Themen einer Meinung ist das ist klar und auch völlig normal. Zu einem fairen Meinungsaustausch gehören Ehrlichkeit und Sachlichkeit. Nur sollte am Ende des Tages ein gemeinsamer Konsens gefunden werden, der dann auch nach außen von allen Vorstandsmitgliedern mitgetragen und vertreten wird.

Die Sätze „Das haben wir ja noch nie so gemacht, Wo kommen wir den da hin und da könnte ja jeder kommen“ würde ich mir wünschen, dass diese nicht mehr vorgeschoben werden. Ich bin bereit für neue Ideen, Vorschläge und Änderungen und

würde mich freuen, wenn wir wieder mit allen Kreisen und Städten einen gemeinsamen respektvollen Umgang pflegen, um die Jugendfeuerwehrarbeit im Land zu repräsentieren. Die Jugend- und Nachwuchsarbeit ist mir wichtig. Wir alle sind für den Nachwuchs unserer Feuerwehren mit verantwortlich.

Ebenso wäre es sicherlich wünschenswert den Informationsaustausch unterhalb der Kreise und Städte mit der LjF zu verbessern, da dies wohl in den letzten Jahren dem Hörensagen nach etwas suboptimal abgelaufen ist. Hier wäre aber sicherlich auch die Mitarbeit der Kreis- und Stadtjugendwarte notwendig.

Bedingt durch meinen Wohnort und die damit verbundene räumliche Nähe zur Geschäftsstelle in Koblenz stehe ich relativ flexibel und kurzfristig bei Problemen zur Verfügung.

Ich wäre jedenfalls bereit, als Landesjugendfeuerwehrwart mit Euch diese und weitere Punkte anzupacken und würde mich freuen, wenn ich die Möglichkeit bekommen würde, diese auch in die Tat umzusetzen zu dürfen.

Meine Motivation ist die Freude am Tun. Und daher möchte ich mit meiner Freude nochmals andere Impulse setzen und gemeinsam mit dem Team der LjF die Jugendarbeit in den nächsten Jahren aktiv mitgestalten.

Getreu dem Motto meines Landkreises „**Frisch wie der Wind**“ würde ich diesen mitbringen und mich gerne für dieses Amt einbringen.

Ich hoffe, dass ich Euch mit meiner kurzen Vorstellung überzeugen konnte, und würde mich über Eure Stimme bei der Wahl zum Landesjugendfeuerwehrwart freuen.